

Sahlmann schießt den Vogel ab



Ausgelassene Stimmung bei herrlichem Wetter beim Schützenfest in Sinningen.

Saerbeck - Helmut Sahlmann heißt der neue Schützenkönig der Bürgerschützengesellschaft Sinningen. Am späten Sonntagnachmittag holte er mit zielsicherem Schuss den Vogel im „Büschchen“ hinter der alten Sinninger Schule von der Stange. Nicht lange hatte sich der Holzvogel gegen die Angriffe wehren können. Nach 173 Schuss Munition strich er die Federn, um Helmut Sahlmann zur Königswürde

zu verhelfen, der vom „alten“ König Paul Beermann die Kette in Empfang nahm. Sylvia Sahlmann steht als Königin ihrem Mann zur Seite. In den Hofstaat berief das Königspaar Ulrich und Mechthild Bertling sowie Martin und Agnes Albers.

Mit dem Kaiserschießen, dem Bierfassschießen und einem zünftigen Schützenfestball hatte das Fest schon am Samstagabend begonnen. Ralf Deupmann errang mit dem 130. Schuss auf den kaiserlichen Vogel die höchste Würde in Sinningen und löst damit Ludger Althermeler ab. Zur Kaiserin erwählte er seine Ehefrau Stephanie, den kaiserlichen Hofstaat bilden Heinrich und Marita Beermann sowie Hubert und Andrea Elfrich.

Eine große Anzahl von Bewerbern gab es beim anschließenden Bierfassschießen am Festzelt. Die Anwärter und zahlreichen Anwärterinnen um den Titel „Bierkönigin“ oder „Bierkönig“ standen Schlange, bis sich Max Twickler vom Schützenverein Saerbeck-Dorf als besonders treffsicher erwies.

Am Sonntagmorgen stand bei bestem Schützenfestwetter ein Gottesdienst unter freiem Himmel mit Pfarrer Peter Ceglarek an der Marienkapelle, auf dem Programm. Zum traditionellen Frühschoppen trafen sich die Schützenbrüder anschließend im Festzelt, musikalisch unterhalten vom Kolping-Blasorchester, dem Spielmannszug Sinningen und den Dudelsackpfeifern der „Ems-Highlander“. Am Nachmittag ehrten die Schützen vor dem Königsschießen ihre diesjährigen „Jubelmajestäten“: Jubelkaiser ist Albert Holthaus, Jubelkönige sind Bernhard Ahmann (25 Jahre) und Herbert Eilers (40 Jahre). Ein großer Ball zu Ehren des neuen Kaiser- und Königspaares beschloss den Tag.

Auch am gestrigen dritten Schützenfesttag trübte keine Regenwolke die Schützenlaune, als sich die Sinninger am Vormittag zum Knubbenschießen trafen. Patrick Kehrings war es, der das Knubbenschießen für sich entschied. Seine Königin heißt Ruth Eilers. Vor 25 Jahren war es Otto Epping, der die Knubbenkönigswürde errang. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken trafen sich die Sinninger am Nachmittag mit allen Majestäten im Festzelt, ein stimmungsvoller Ball krönte am Abend das Sinninger Schützenfest 2009.

VON MARLIES GRÜTER